

Inhalt

Vorwort zur Handbuchreihe	9
Vorwort zu Handbuch 1	16
1 Einleitung – Das Projekt QuartiersNETZ	18
1.1 Ziele des Projekts	18
1.2 Quartiersbezug	20
1.3 Projektstruktur	21
2 Das Quartier als alltäglicher Lebensraum	26
2.1 Quartiere im Fokus – Was verspricht man sich davon?	26
2.2 Warum Ältere als Zielgruppe?	34
2.3 Welche Akteure im Quartier gibt es, wie werden Quartiersentwicklungsprozesse angestoßen?	38
2.3.1 Akteure im Quartier	38
2.3.2 Wie werden Quartiersentwicklungsprozesse angestoßen?	41
3 Rahmenbedingungen altersintegrierter Quartiersentwicklungs- prozesse verstehen	43
3.1 Strukturwandel, demografischer und sozialer Wandel	44
3.2 Wandlungsprozesse im Ruhrgebiet und Gelsenkirchen	46
3.3 Seniorenpolitik in Gelsenkirchen	49
3.4 Beteiligungskultur in Gelsenkirchen	55

4 Quartiersabgrenzung und -auswahl	61
4.1 Quartiersabgrenzung und -auswahl allgemein	61
4.1.1 Wie können Quartiere abgegrenzt werden?	61
4.1.2 Wie können Quartiere für Quartiersentwicklungsprojekte ausgewählt werden?	64
4.2 Quartiersauswahl im Projekt QuartiersNETZ	67
<hr/>	
5 Ausgangssituation erfassen	74
5.1 Bestandsaufnahme allgemein	74
5.1.1 Welche Gegebenheiten im Sozialraum können erfasst werden?	75
5.1.2 Welche Methoden bieten sich zur Sozialraumanalyse an?	77
5.2 Bestandsaufnahme im Projekt QuartiersNETZ	81
5.2.1 Methoden	81
5.2.2 Ergebnisse	95
<hr/>	
6 Fazit und Ausblick – Zur Bedeutung von Rahmenbedingungen und der Ausgangssituation für den Entwicklungsprozess	139
<hr/>	
Literaturverzeichnis	143
<hr/>	
Glossar	155
<hr/>	
Verzeichnis der Autor/innen	160